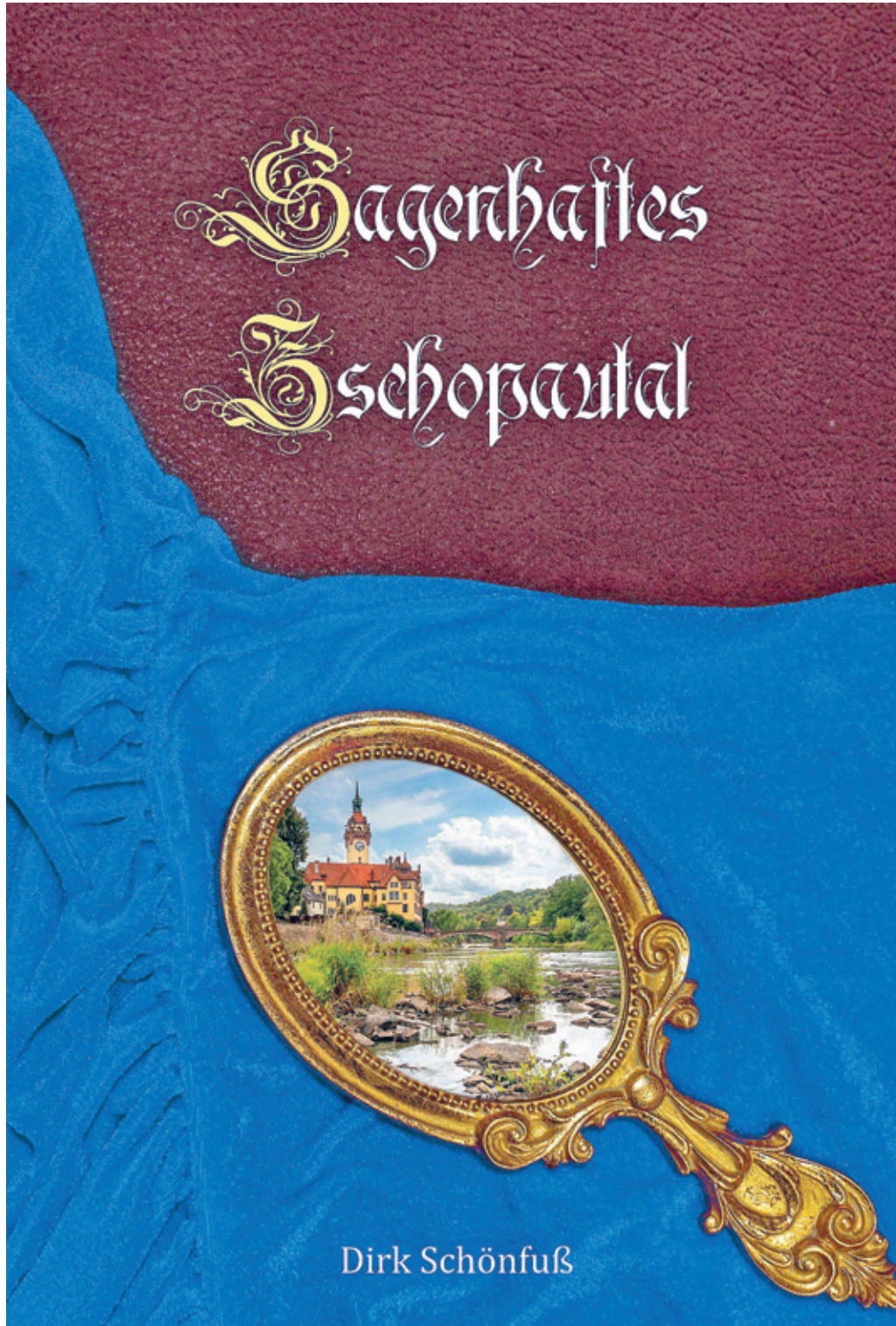


WALDHEIMER AMTSBLATT



Amts- und Mitteilungsblatt
für die Stadt Waldheim mit
den Ortsteilen: Schönberg,
Neuschönberg, Massanei,
Heiligenborn, Gilsberg,
Ober- und Unterrausenthal,
Reinsdorf, Neumilkau,
Vierhäuser, Gebersbach, Heyda,
Knobelsdorf, Meinsberg,
Neuhausen, Rudelsdorf

Veranstaltungstipp



www.stadt-waldheim.de

Dirk Schönfuß

Buchvorstellung „Sagenhaftes Zschopautal“ – siehe Seite 8.

ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon: 034327-570
 Fax: 034327-57200
 E-Mail: buergerbuero@stadt-waldheim.de
 Internet: www.stadt-waldheim.de oder www.waldheim.eu

■ **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

Gartenstraße 42
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
 Telefon: 034327-16950
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-waldheim.de
 Internet: bibliothek.stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten****Stadt- und Museumshaus Waldheim mit Stadinfo:**

Montag geschlossen
 Dienstag 9-12 und 13-16 Uhr
 Mittwoch 9-12 Uhr
 Donnerstag 9-12 und 13-16 Uhr
 Freitag 9-12 Uhr
 Samstag & Sonntag 9-12 und 13-16 Uhr
 Telefon: 034327 / 57234
 Telefax: 034327 / 57233
 E-Mail: stadinfo@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten Schiedsstelle:**

Herr Bleil – Jeden 1. Dienstag im Monat 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 Zimmer 39 im Rathaus
 Telefon: 034327 57225 während der Sprechzeit

■ **Impressum:**

Herausgeber: Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Telefon 034327-57235 Fax 034327-571235
 E-Mail: amtsblatt@stadt-waldheim.de, Internet: www.stadt-waldheim.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Waldheim: Der Bürgermeister. Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Berufsdienstleistungen, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u. a. **Redaktion:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister und Riedel GmbH & Co. KG

Herstellung und Verteilung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876-299,
 E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Hannes Riedel
 Es gilt die Preisliste von 2024.

Erscheinungsweise: Die Stadt Waldheim mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 5243 Haushalte. Für die Verteilung des Mitteilungsblattes an die bewerbaren/erreichbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen 5185 Exemplare. Zusätzlich liegen im Stadtgebiet 250 Exemplare zur kostenfreien Mitnahme aus.

Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.stadt-waldheim.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung. Gedruckt auf umweltschonendem Papier.

Das nächste Waldheimer Amtsblatt
 erscheint am 16. November 2024,
 Redaktionsschluss dafür ist der 4. November 2024

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Stadtrat**

■ **Nächste Sitzungen** **17.10.2024** **Technischer Ausschuss**
24.10.2024 **Verwaltungsausschuss**
07.11.2024 **Stadtrat**

Die Sitzungen beginnen 17:00 Uhr. Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die öffentliche Tagesordnung wird sieben Tage vor dem Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus ausgehangen. Im Ratsinformationssystem MoreRubin im Internet auf www.stadt-waldheim.de können ebenfalls Tagesordnung und öffentliche Sitzungsunterlagen eingesehen werden.

Kontakt zum Ortschaftsrat Knobelsdorf: or-knobelsdorf@web.de

Nächste Sitzung: 21.10.2024

Kontakt zum Ortschaftsrat Reinsdorf: or-reinsdorf@t-online.de

Nächste Sitzung: 28.11.2024

■ **Volkstrauertag am 17. November 2024; 11:00 Uhr**

Die Stadt Waldheim gedenkt am Sonntag, dem 17. November 2024, den Opfern der beiden Weltkriege. Die Veranstaltung findet 11:00 Uhr auf dem Friedhof Waldheim am Denkmal für die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft statt.

Der Volkstrauertag hat mit der Erinnerung an die Vergangenheit zu tun. Mitgefühl an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft entsteht, wenn wir uns das Leid der Menschen vorstellen, die durch Kriegshandlungen, in Lagern, Exil oder auf der Flucht ums Leben gekommen sind. Deshalb ist es wichtig, aus Schaden klug zu werden und Fehler nicht zweimal zu machen.

Der neu gewählte Stadtrat mit Bürgermeister und Ortsvorsteher Reinsdorf Herr Aniol (rechts), nicht im Bild Stadtrat Dr. Liebau und Ortsvorsteherin Knobelsdorf Frau Schmid

■ **Partielle Instandsetzungsmaßnahmen im Waldheimer Verkehrsnetz**

Im Zeitraum Oktober/November werden an folgenden kommunalen Verkehrswegen Instandsetzungsarbeiten ausgeführt:

1. Asphalt-Deckenerneuerung im OT Meinsberg, Einmündungsbereich Kurt-Schwabe-Str. / Fabrikstr.
2. Asphalt-Deckenerneuerung im OT Massanei zwischen Gabelung bei Nr. 23 und Kreuzung K 7531
3. Asphaltdecken-Erneuerung im OT Heyda, Teichweg Höhe Glascontainer-Stellplatz
4. Quertufen/-riss-Sanierung auf Gehweg an der S 32 zwischen Heyda und Gebersbach
5. Asphalt-Deckenerneuerung im OT Reinsdorf Höhe Nr. 17 a
6. Gehweg-Ausbau (Pflaster) zwischen Treppenaufgang Bahnhof und Lindenstr. /Am Zänker

Da die Arbeiten größtenteils nur unter Vollsperrung ausgeführt werden können, sind Verkehrsbeschränkungen unvermeidlich.

Betroffene Abschnitte können zu bestimmten Zeiten weder begangen noch befahren werden. Anliegende Grundstücke können während dieser Arbeiten ebenfalls nicht angefahren werden.

Alle Maßnahmen werden von der Fa. Walter Straßenbau Etzdorf ausgeführt.

■ **Hinweis zur Vereinsförderung**

Im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie der Stadt Waldheim haben die Waldheimer Vereine die Möglichkeit, Unterstützung für Projekte oder sonstige Aktivitäten einzureichen. Die Anträge für das kommende Jahr sind bis zum 15. Dezember 2024 einzureichen. Die Vereinsförderrichtlinie finden Sie unter www.stadt-waldheim.de – Politik und Verwaltung – Bürgerservice – Satzungen. Die Anträge zur Vereinsförderung finden Sie jetzt auch digital auf unserer Internetseite unter www.stadt-waldheim.de – Rathaus-Politik/ Bürgerservice/ Online-Service im Überblick/ Freizeit, Kultur, Tourismus und Vereine.

Ihre Fragen richten Sie per Mail an info@stadt-waldheim.de.

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege der Stadt Waldheim

auf Grundlage von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit §§ 1, 2 Abs. 1 und § 10 Abs. 1 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der jeweils gültigen Fassung sowie des § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der jeweils gültigen Fassung beschließt der Stadtrat der Stadt Waldheim in seiner Sitzung am 26.09.2024, unter Beschluss-Nr. 24/8/16 folgende 1. Änderungssatzung:

§ 1

Die Anlage 1 zur § 4 der Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege wird neu gefasst.
Die Neufassung ist als Anlage beigefügt.

§ 2

§ 4 erhält folgende Fassung.

Höhe der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

- (1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Personal- und Sachkosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten und Pachten.
- (2) Berechnungsgrundlage für weitere Entgelte sind bei Inanspruchnahme zusätzlicher Betreuungszeiten innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung die zuletzt bekannt gemachten Personal- und Sachkosten, im Übrigen die tatsächlich entstehenden Aufwendungen.
- (3) Es werden folgende Betreuungszeiten angeboten:
für Krippe und Kindergarten jeweils 9, 7, 6 und 4,5 Stunden sowie für die Hortbetreuung 6,5, 6 und 5 Stunden.
- (4) Die Elternbeiträge werden jährlich auf der Grundlage folgender Prozentsätze der durchschnittlichen Personal- und Sachkosten je Platz festgesetzt:
für Krippenkinder 19,5 %
für Kindergartenkinder 21,5 %
für Hortkinder 22,5 % .
Neu festzusetzende Beiträge treten zum 01.01. des Folgejahres in Kraft.
- (5) Die Rundungsregeln werden auf volle Euro mit Auf- und Abrundungen angewandt.
- (6) Die Höhe der zu entrichtenden Elternbeiträge und der weiteren Entgelte je Betreuungsart und -zeit sind der Anlage 1 zu dieser Satzung zu entnehmen.
- (7) Wird im Betreuungsvertrag eine längere als die in Abs. 4 genannte Betreuungszeit vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag anteilig im Verhältnis der vereinbarten Betreuungszeit zur Betreuungszeit von 9 Stunden für Krippe und Kindergarten und zur Betreuungszeit von 6 Stunden für Hortbetreuung.
- (8) Für Alleinerziehende und Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen, sind Absenkungen vorzusehen. Lt. Empfehlung sind folgende Ermäßigungen vorgesehen:
vollständige Familie Alleinerziehende
1. Kind voller Beitrag 1. Kind 10 % ermäßigt
2. Kind 40 % ermäßigt 2. Kind 50 % ermäßigt
3. Kind 80 % ermäßigt 3. Kind 90 % ermäßigt
weitere Kinder beitragsfrei weitere Kinder beitragsfrei
- (9) Die Kosten der Mehrbetreuung für Hortkinder und Ganztagsbetreuung während der Ferien und an unterrichtsfreien Tagen (Inanspruchnahme der Betreuung über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit hinaus) betragen je angefangene Stunde 2,91 Euro.

(10) Für Gastkinder werden Elternbeiträge entsprechend Abs. 3 und 4 erhoben. Gastkinder sind Kinder, die in Ausnahmefällen für eine tagesweise Betreuung einen Gastplatz in einer Kindertageseinrichtung in Anspruch nehmen, soweit in der Einrichtung freie Plätze vorhanden sind und dadurch kein zusätzlicher Personalbedarf im Sinne von § 12 Abs. 2 SächsKitaG entsteht.

(11) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtungen überschritten, werden weitere Entgelte erhoben:

für die Betreuung als Krippenkind je angefangene Stunde	8,28 Euro
für die Betreuung als Kindergartenkind je angefangene Stunde	3,45 Euro
für die Betreuung als Hortkind je angefangene Stunde	2,91 Euro

(12) Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen noch nicht abgeholt wurden, wird ein weiteres Entgelt in Höhe von 33,40 Euro je angefangene Stunde erhoben. Grundlage bilden die Personalkosten je VzÄ und Monat.

§ 3

Die 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege der Stadt Waldheim tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Waldheim, den



Steffen Ernst
Bürgermeister



Anlage 1 zu § 4 Abs. 4 der Elternbeitragssatzung der Stadt Waldheim Elternbeiträge, einschließlich Absenkungsbeträge gemäß § 15 Abs. 1 SächsKitaG

für Krippenkinder								
Stunden	vollständige Familie				alleinerziehend			
	9	7	6	4,5	9	7	6	4,5
1. Kind	291,00 €	226,00 €	194,00 €	146,00 €	262,00 €	204,00 €	174,67 €	131,00 €
2. Kind	175,00 €	136,00 €	116,00 €	88,00 €	146,00 €	114,00 €	97,00 €	73,00 €
3. Kind	58,00 €	45,00 €	39,00 €	29,00 €	29,00 €	23,00 €	19,00 €	15,00 €
weitere Kinder beitragsfrei								

für Kindergartenkinder								
Stunden	vollständige Familie				alleinerziehend			
	9	7	6	4,5	9	7	6	4,5
1. Kind	134,00 €	104,00 €	89,00 €	67,00 €	121,00 €	94,00 €	81,00 €	61,00 €
2. Kind	80,00 €	62,00 €	53,00 €	40,00 €	67,00 €	52,00 €	45,00 €	34,00 €
3. Kind	27,00 €	21,00 €	18,00 €	13,00 €	13,00 €	10,00 €	9,00 €	7,00 €
weitere Kinder beitragsfrei								

für Hortkinder								
Stunden	vollständige Familie				alleinerziehend			
	6,5	6	5		6,5	6	5	
1. Kind	86,00 €	79,00 €	66,00 €		77,00 €	71,00 €	59,00 €	
2. Kind	52,00 €	47,00 €	40,00 €		43,00 €	40,00 €	33,00 €	
3. Kind	17,00 €	16,00 €	13,00 €		9,00 €	8,00 €	7,00 €	
weitere Kinder beitragsfrei								

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Mehrbetreuungskosten innerhalb der Öffnungszeit	
Krippe	8,28 €
Kindergarten	3,45 €
Hort	2,91 €

Mehrbetreuungskosten außerhalb der Öffnungszeit	
Krippe, Kindergarten, Hort	33,40 €

Hinweis zu § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig. Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde

unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

■ Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Waldheim für das Jahr 2023

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.094,74	456,14	290,91
erforderliche Sachkosten	395,62	164,84	58,66
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.490,37	620,99	349,58

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
		vor SVJ* im SVJ*	
Landeszuschuss	271,07	271,07	180,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	267,00	123,00	69,00
Gemeinde inkl. Eigenanteil freier	952,30	226,92	99,86

*SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	5.584,28
Zinsen	0,00
Miete	16.503,33
Gesamt	22.087,61

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	301,55	125,65	67,85

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	/
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
= laufende Geldleistung	
freiwillige Angabe:	
weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten für die Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde	

Waldheim, den 27.09.2024

Steffen Ernst
Bürgermeister

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ Der Stadtrat fasste in seiner öffentlichen Sitzung folgende Beschlüsse:

Stadtrat 26.09.2024

Beschluss-Nr. 24/7/017

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, die Betreuung der Kindertageseinrichtung „Schulbergstrolche“ zum 01.01.2025 an die AWO Kinderwelt gGmbH zu übergeben.

Beschluss-Nr. 24/8/015

Der Stadtrat bestätigt die korrigierte Betriebskostenabrechnung sowie die Bekanntmachung der Betriebskosten für das Jahr 2023 aller Kindertageseinrichtungen der Stadt Waldheim.

Beschluss-Nr. 24/8/016

Der Stadtrat der Stadt Waldheim beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege nebst Anlage ab 01.01.2025.

Beschluss-Nr. 24/8/011

Der Stadtrat stimmt dem als Anlage 1 beigefügten Museumskonzept 2024 für das Stadt- und Museumshaus Waldheim zu.

Beschluss-Nr. 24/8/022

Der Stadtrat stimmt dem der Anlage beigefügten Konzept für die Stadtbibliothek Waldheim, Stand 12.09.2024, ab 01.01.2025 zu.

Beschluss-Nr. 24/8/021

Der Stadtrat beschließt, der Einführung eines Ticketservice (Kartenverkauf über Eventim) im Stadt- und Museumshaus Waldheim, zuzustimmen. Der Bürgermeister wird vom Stadtrat ermächtigt, eine Bankbürgschaft zu Gunsten der Firma „stagediver event GmbH“ zu bestellen.

Beschluss-Nr. 24/8/014

Der Stadtrat beschließt die Zusammenlegung der Wahlbezirke Massanei und Schönberg nach Schönberg sowie Meinsberg und Gebersbach nach Gebersbach ab dem 01.03.2025.

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss-Nr. 24/8/024

Der Stadtrat beschließt den Auftrag zum Abbruch Obermarkt 23 in Waldheim - ehem. Wohngebäude an die Firma Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH mit einer Angebotssumme in Höhe von 42.457,81 € zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 24/8/026

Der Stadtrat beschließt den Auftrag zur Brandgiebelsanierung Obermarkt 22/ 23 in Waldheim an die Firma Janasek Baugeschäft GmbH mit einer Angebotssumme in Höhe von 51.019,82 € zu erteilen.

Beschluss-Nr. 24/8/023

Der Stadtrat benennt folgende Mitglieder in den kriminalpräventiven Rat der Stadt Waldheim:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Ricardo Baldauf	Albrecht Hänel
AfD	Mike Mende	Katrin Conrad
FDP	Carsten Tröger	Roman Petters
Die Linke/Grüne	Markus Janasek	Melanie Doan

Beschluss-Nr. 24/8/025

Der Stadtrat stimmen dem Antrag der Fraktion der CDU zur jährlichen Durchführung eine Kita-Konferenz mit allen Trägern der Kindertagesstätten, Stadtverwaltung und Vertretern des Stadtrates aus jeder Fraktion sowie optional Elternvertretern durchzuführen.

Beschluss-Nr. 24/8/027

Der Stadtrat stimmt dem Antrag der Fraktion der CDU zu, dass die Verwaltung eine Plakatierungsverordnung zu erlassen hat.

Der Antrag wurde nicht bestätigt.

Beschluss-Nr. 24/8/028

Der Stadtrat stimmt dem Antrag der Fraktion der CDU zu, der Stadtrat nimmt folgende Ergänzung in die Hauptsatzung auf unter § 8 Beratende Ausschüsse

Neu hinzu: (5) Es besteht die Möglichkeit, kommunalpolitisch engagierte und kulturell und sozial interessierte Bürger in den Ausschuss zu berufen.

Der Antrag wurde nicht bestätigt.

■ Datenabfrage im Rahmen des Handlungskonzeptes Regenwasser

Der Freistaat Sachsen hat mit in Kraft treten des Erlasses „Anpassung der Regenwassereinleitungen aus Misch- und Trennkansalisationen im Freistaat Sachsen an den Stand der Technik - Handlungskonzept Regenwasser (HKReWa)“ alle Einleiter von Abwasser (Schmutz- und Niederschlagswasser) dazu verpflichtet umfangreiche Daten über die zuständige untere Wasserbehörde an den Freistaat Sachsen zu übermitteln. Ziel ist es alle **innerörtlichen Grobeinleitungen in oberirdische Gewässer** zu erfassen, um gezielte Maßnahmen zur Entlastung der Gewässer zu veranlassen und einer Verbesserung des ökologischen Zustandes der Gewässer zu erreichen.

Das Landratsamt Mittelsachsen bittet daher alle Grobeinleiter (ausgenommen sind Einleitungen von nicht gewerblichen Einzelgrundstücken) bis **31.12.2025** die Excel-Tabelle, welche unter folgendem Link abgerufen werden kann www.landkreis-mittelsachsen.de/regenwassereinleitung, unter dem Blatt „Datenerhebung“ bis Spalte V für jede Einleitstelle vollständig auszufüllen. Des Weiteren bitten wir Sie das Deckblatt vollständig auszufüllen.

Die ausgefüllten Tabellen übermitteln Sie bitte per E-Mail an folgende Adresse: siedlungswasserwirtschaft@landkreis-mittelsachsen.de.

Genauere Informationen zum Erlass des Freistaats Sachsen können unter folgendem Link abgerufen werden: https://www.wasser.sachsen.de/download/Erlass_der_LDS_HKReWa_20240704.pdf

Aus dem Erlass gehen weitere Anforderungen zu dem zukünftigen Umgang mit Abwassereinleitungen in öffentliche Gewässer hervor. Die genauen Details entnehmen Sie bitte dem Erlass.

Bei Rückfragen zum Erlass bitten wir Sie direkt Kontakt mit der Landesdirektion Sachsen aufzunehmen.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen telefonisch gern zur Verfügung (03731/7994076).

VEREINE

Gartensparte Pfaffenberg e.V.**■ 18.10.2024 – Herbstfest**

Liebe Waldheimer Gartenfreunde und Gäste, das Jahr 2024 neigt sich langsam dem Ende zu.

Die Gärtner machen ihre Parzellen und Lauben winterfest, aber wir wollen das Jahr nicht ohne unser Herbstfest ausklingen lassen.

Hiermit laden wir alle am Freitag den 18.10.2024 zu uns auf den geschmückten Festplatz ab 17.00 Uhr ein.

Für das leibliche Wohl wird mit frisch gegrillten gesorgt. Je nach Wetterlage gibt es kalte oder warme Getränke.

Für unsere kleinen Gäste gibt es Knüppelkuchen und sie dürfen an Glücksrad drehen.

Zum Herbstfest werden wir das erste Mal von der Selbsthilfegruppe Black and White unterstützt und sollte das Wetter passen gibt es ein kleines Überraschungsprogramm.

Als kleinen Ausblick auf 2025 möchten wir schon den Termin für unser Pfaffenbergfest bekannt geben, es soll traditionell am dritten Sonntag im August wie seit 1946 (mit wenigen Ausnahmen) gefeiert werden.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei unseren ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren bedanken.

Carsten Tröger
Festausschuss

Kultur- und Heimatfreunde e.V. für Waldheim und Umgebung**■ Wandern im September:
Viel Interessantes am Wegesrand**

Bei unserer ständigen Suche nach neuen Wanderrouten und Interessantem am Wegesrand war am 17.09.2024 Ostrau und Umgebung unser Ziel.

17 Wandersleute trafen sich am Parkplatz der Ostrauer Kalkwerke.

Eine sehr interessante Führung über das Werksgelände, später entlang des Tagebaus und die sachkundige Beantwortung unserer vielen Fragen durch den Geschäftsführer, Herrn Dürasch, durften wir erleben.



Kalkstein wird vor unserer Haustür abgebaut, in Ostrau! Wusstest du das?

Und das seit 1949 unter dem Motto: „VORWÄRTS DURCH EIGENE KRAFT“

Wofür Kalk doch alles benötigt wird: Düngekalk, Baustoff, Rohstoff in der chemischen Industrie und sogar Kühe mögen ihn als Lager auf den Steinmehlmatte.

Nach der Wende wurde der Betrieb von der Treuhand gekauft, seitdem erfolgreich von der Familie Dürasch geführt und ist Arbeitgeber für 35 Beschäftigte.

Das Sächsische Oberbergamt wacht über Vorbereitung, den Abbau selbst und auch die umfangreiche Nachbereitung. Verschwundene Ackerflächen und Wege kehren wieder zurück, Bäume werden wieder gepflanzt. Das erfolgt alles in Eigenregie der Firma.



Nach der Besichtigung wanderten wir über Zschochau nach Pulsitz. Unser Ziel, das Hofgut. Auch hier ein erfolgreicher Betrieb nach Regeln ökologischer Landwirtschaft.

Das sanierte Wohnhaus, den Hofladen im ehemaligen Kuhstall mit imposantem Kreuzgewölbe haben wir zur Einkehr genutzt und Kaffee und Eis konsumiert. Bezahlt wurde über die Kasse des Vertrauens. Die Besitzer waren auf dem Feld oder im Stall?

Zur weiteren Besichtigung reichte dort unsere Zeit nicht, der Rückweg stand an.

So konnten wir an einem sehr schönen Wandertag gleich zwei Beispiele erleben, die zeigen, dass sich Engagement lohnt. Mut, Ideen und viel Durchhaltevermögen sind dafür erforderlich.

Ich und mit mir alle Wandersleute waren beeindruckt und sehr angetan.

Ellen Duval

Neuseeland**„am anderen Ende der Welt“****Termin: 9.11.24, 18 Uhr****Ort: Ratssaal Waldheim****Referent: Heinz Thieme - WFF****Anmeldung über Tel. 034327 90838****Eintritt 5 Euro**

VEREINE

■ Reinsdorfer Fest der Vereine

Bei schönstem Spätsommerwetter lud die Reinsdorfer Dorfgemeinschaft zum 17. Fest der Vereine auf den Spritzenplatz ein. Hand in Hand liefen die Vorbereitungen der Feuerwehr, des Feuerwehr- und Faschingsvereins, der Sportfrauen und des Ortschaftsrates.



Das Festprogramm startete am Freitagabend mit unserem traditionellen Lampionumzug, der durch die Teilnahme von zwei Kremsern tatkräftig unterstützt wurde. Einen gemütlichen Ausklang gab es bei Lagerfeuer und Knüppelkuchen.

Am Samstag wurde es beim 9. RAD-RINGL sportlich. Die Teilnehmer wurden während ihres Wettkampfes von der Neumilkauer Fanmeile mit kühlen Getränken und Fangesängen unterstützt. Des Weiteren konnten die Gäste ihr Können beim Luftgewehrschiessen und der kniffligen Bierschaukel unter Beweis stellen.

Während der Festtage versorgten uns die Sportfrauen und die Gaststätte Hilmsdorf mit leckeren Köstlichkeiten.

Der abendliche Ausklang wurde im Festzelt von DJ Marcel und DJ Hans umrahmt. Das bunte Programm des KKR bot den Gästen einen tollen Vorgeschmack auf die kommende Faschingsaison. Die Tanzeinlagen der Funkengarde, der Auftritt des Männerballettes und die Showeinlage unseres Publikumslieblings "Kurve", fanden bei den Gästen viel Zuspruch.

Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Helfern, Sponsoren und Gästen, die unser Vereinsfest am Leben halten.

**Herbstfest
in Massanei**

26. 10. 2024

Ab 17Uhr



Mit dem Dunkelwerden
Lampion-/Fackelumzug

Ab etwa 19Uhr Herbstfeuer

Knüppelkuchen

Herzhaftes aus der Feldküche

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns auf euch!

Feuerwehr- und Heimatverein Massanei
Kameraden der Ortsfeuerwehr Massanei



**Stell dir vor, du drückst
und alle drücken sich.**

Dorfgemeinschaftshaus Massanei / Massanei Nr. 5b / 04736 Waldheim

STADT- UND MUSEUMSHAUS

SAISONAUFTAKT

16. NOVEMBER 2024

20:00 UHR

"SCHELLE" WALDHEIM

TRÜBSINN

PARTY

SPINDEL ÖÖÖL

KUSSFREIHEIT



KARTEN GIBT'S BEI ALLEN
CLUBMITGLIEDERN,
PER WHATSAPP UNTER 0152 06087013
ODER
PER MAIL AN
VORSTAND@SPINDELFASCHING.DE

**UNTERWEGS MIT DEN
21.09.2024 - 24.11.2024
Waldheimer
FOTOFREUNDEN**

SONDERAUSSTELLUNG AKTFOTOGRAFIE



**VERNISSAGE
26.10.2024
14 UHR**

**AUSSTELLUNG
STADT-MUSEUMSHAUS WALDHEIM**

Stadt- & Museumshaus Waldheim, Niedermarkt 8, Tel: 034327 57234



STADT- UND MUSEUMSHAUS

■ Einladung zur Buchvorstellung „Sagenhaftes Zschopautal“ – am Sonntag, dem 27.10.2024 um 14:30 Uhr im Stadt- und Museumshaus Waldheim

Unsere nähere Umgebung bietet mehr als malerische Landschaften – sie birgt Geschichte(n) und Geheimnisse. Mit seinem neuen Werk „Sagenhaftes Zschopautal“ schließt Fotograf und Autor Dirk Schönfuß die Trilogie ab, die mit den Büchern „Sagenhaftes Waldheim“ und „Sagenhaftes Muldental“ begann. 13 unterhaltsame Geschichten nehmen den Leser mit auf eine Reise entlang der Zschopau von Lichtenwalde über Sachsenburg, Mittweida, Waldheim und Hartha bis zur Flussmündung nach Schweta.

Folgen Sie Ritter Harras nach Lichtenwalde, lauschen Sie der Geschichte der weißen Frau von Sachsenburg und erfahren Sie, wie Mittweida zu seinem Namen kam. In Waldheim erleben Sie eine spannende Detektivgeschichte im ehemaligen Kloster an der alten Salzstraße.



Sie steigen hinab in die labyrinthischen Gänge des Kellerberges, blicken hinter Gefängnismauern und werden Zeuge, wie Rapunzel ihr Haar vom Wachbergturm herablässt. Sie erfahren auch, wie ein Streit um ein Fass Bier beinahe eine Revolution auslöste, was es mit der Dietrichskammer in Hartha auf sich hat und wie ein kleiner Frosch Großes bewirken konnte. Wo die Zschopau an den Ruinen eines geheimnisvollen Schlosses in die Freiberger Mulde mündet, findet auch dieses Werk seinen Abschluss.

Für das Buch sind zudem über 70 Fotografien an geschichtsträchtigen Orten wie dem Wachbergturm oder dem Kellerberg sowie in Bergwerken, Mühlen, Burgen, Kirchen und Klöstern entstanden. Aber die Bilder begleiten die Erzählungen nicht nur – Texte, Foto-

grafien und aufwendige Gestaltung bilden im Buch eine Synthese. Besonders faszinierend: Neben den Schauplätzen werden auch die Figuren selbst lebendig – Ritter und Mönche, Geister und Hexen, Prinzen und Prinzessinnen scheinen aus den Seiten direkt in die Realität zu treten.

Zur Vorstellung des Buches gibt der Autor einen Einblick in den Entstehungsprozess und erzählt, warum dieses Buch für ihn ein so besonderes ist. Die Besucher haben zudem die Möglichkeit, ein Exemplar mit persönlicher Widmung des Autors zu erwerben. Alle Bücher der Reihe sind im Stadt- und Museumshaus sowie bei DierBooks erhältlich.

Für alle, die Geschichte und Märchenhaftes lieben, ist das Buch „Sagenhaftes Zschopautal“ ein unverzichtbarer Begleiter. Wenn Sie die Faszination dieser Region spüren und sie näher entdecken möchten, dann schauen Sie am 27.10.2024 um 14:30 Uhr im Stadt- und Museumshaus vorbei, um die Veröffentlichung des Buches mit uns zu feiern. Sie werden spüren, dass die Geschichten aus alter Zeit auch heute noch lebendig sind und oft vor der eigenen Haustür beginnen.



NEUES VON DEN SEITENSPINNERN

OKTOBER

*Traum liegt über den Gärten.
Stille webt goldene Töne.
Den Hauch von Duft tragen letzte Schmetterlinge.*

*Sonne liebkost Blüten.
Farben werden zu Lichtern.
Vögel ziehen in blaue, warme Fernen.*

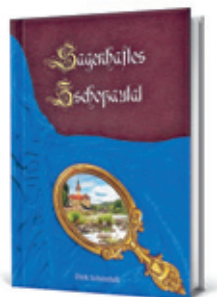
*Abschied, flüstern die Bäume.
Die Blätter erleben.
Das Herz schlägt beklommen.*

Stan Marlow

Übrigens:

Seitenspinner Dirk Schönfuß hat sich diesmal im Zschopautal auf die Suche nach Sagen, historischen Ereignissen und Persönlichkeiten, altem Handwerk und malerischen Landschaften begeben. Mit dem Buch „Sagenhaftes Zschopautal“, das im Oktober 2024 vorgestellt wird, beendet er seine Trilogie und kombiniert dabei wieder Geschichte(n) und Fotos zu einem unterhaltsamen Ganzen.

In Waldheim hat er u. a. den Geist im Kellerberg besucht und Rapunzel beim Herablassen ihres Zopfes am Wachbergturm begleitet. Er erzählt eine spannende Detektivgeschichte aus dem ehemaligen Waldheimer Kloster und begleitet einen Pfarrer aus dem 17. Jahrhundert sowie den wohl berühmtesten Waldheimer Gefängnisinsassen in ihrem damaligen Alltag.



STADTBIBLIOTHEK

■ **Wand an Wand mit einer Leiche**

True-Crime-Lesung am 25. Oktober mit Frank Kreisler

Nach dem Ende der DDR wurde vieles anders, zuvor Undenkbares möglich. Die Ehefrau arbeitete nun in München, während ihr eifersüchtiger Mann arbeitslos in Leipzig schmorte. Hier nahm das Drama seinen Lauf. Der Immobilienhai aus dem Westen kaufte in Connewitz ein schönes altes Haus. Er wollte es sanieren, doch eine Familie zog partout nicht aus. Ex-Polizisten aus dem Osten wussten Rat. Ein Häftling kehrte 1990 vom Hafturlaub nicht zurück und reiste mit einer Leiche im Kofferraum durchs wiedervereinigte Land. Ein besonders spektakulärer Fall konnte erst mit Hilfe des FBI gelöst werden.

13 wahre Leipziger Kriminalfälle nach der Wende hat Frank Kreisler schriftstellerisch aufgearbeitet. Einige davon wird er am **25. Oktober ab 18.30 Uhr im Stadt- und Museumshaus** vorstellen und verwendet dabei Fotografien von Christiane Eisler, die sämtliche Tatorte noch einmal besucht hat.

Nach der Lesung ist Zeit für eine Diskussion eingeplant.

■ **Maifliegenzeit**

Lesung am 4. November im Rahmen von „Literaturforum Sachsen“ mit Matthias Jügler

„Der Tod eines Neugeborenen gehört zu den Dingen, die am äußersten Rand unserer Vorstellungskraft liegen“, beschreibt Matthias Jügler in seinem neuen Roman „Maifliegenzeit“ den Albtraum aller Eltern.

Für Katrin und Hans wird im Roman des in Halle geborenen Autors dieser Albtraum wahr: Nach der Geburt verlieren sie noch im Krankenhaus unweit von Leipzig ihr erstes Kind – und kurz darauf auch sich als Paar. Denn Katrin quälen Zweifel an der Darstellung der Ärzte, Zweifel, von denen Hans nichts wissen will. Als Katrin Jahre später stirbt, wird klar, dass sie mit ihren Befürchtungen womöglich Recht hatte. Bei seinen Recherchen, die ihn tief in die Geschichte der DDR führen, stößt Hans auf Ungereimtheiten und eine Mauer des Schweigens. Klären kann er all seine Fragen in Zusammenhang mit dem Tod des Säuglings nicht, doch der Gedanke daran, in einem entscheidenden Moment seines Lebens versagt, etwas versäumt, einen Fehler begangen zu haben, lässt ihn künftig nicht mehr los. Da klingelt eines Tages das Telefon und sein Sohn ist am Apparat. Aufgewachsen in einer Adoptivfamilie, unterscheidet sich seine Vorstellung von der Vergangenheit grundlegend von dem, was Hans ihm erzählt. Wird sich die Kluft, die das Leben in einem Unrechtsstaat und vierzig fehlende gemeinsame Jahre gerissen haben, wieder schließen lassen?

Der von der Kritik nahezu einhellig gelobte Roman mit der Thematik um für tot erklärte Säuglinge in der DDR wird von Matthias Jügler am **4. November ab 18.30 Uhr im Stadt- und Museumshaus** Waldheim präsentiert.

Die Veranstaltung ist Teil des Literaturforums Bibliothek und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



KITA „BREUNINGSTRASSE“ WALDHEIM

■ **Kinder der Kita „Breuningstraße“ pflanzen Obst und erforschen Erdbewohner**

Das Projekt Naschgarten in der Kita „Breuningstraße“ geht in die nächste Runde. In den vergangenen Tagen haben die Kinder gemeinsam mit dem Kita-Sozialarbeiter die gespendeten Obstpflanzen, darunter Himbeeren und Johannisbeeren, in die vorbereiteten Beete eingesetzt.

Mit Schaufeln und viel Begeisterung buddelten die Gärtner tiefe Löcher, um den Pflanzen ein neues Zuhause zu geben. Doch nicht nur die Obstpflanzen weckten das Interesse der Kinder. Während des Grabens stießen sie auf verschiedene Erdbewohner wie Regenwürmer, Käfer und Ameisen. Neugierig beobachteten die Kinder die kleinen Lebewesen und lernten dabei, wie wichtig diese für die Bodenqualität und das Pflanzenwachstum sind.

Währenddessen setzte der Hausmeister die Rasenkantensteine, um die Beete fachgerecht zu umranden. Der Naschgarten nimmt nun immer mehr Gestalt an, und die Kinder können sich schon jetzt auf die Ernte der ersten Früchte freuen. Bis dahin bleibt noch genug Zeit, die Natur weiter zu erforschen und die Entwicklung ihrer gepflanzten Obststräucher zu verfolgen.

Die Kita „Breuningstraße“ ist stolz auf das Engagement der Kinder und freut sich darauf, das Projekt gemeinsam mit ihnen weiterzuführen.



KITA „BREUNINGSTRASSE“ WALDHEIM

■ Vielseitige Aktivitäten in der Kita „Breuningstraße“: Sportlicher Wettbewerb, kreative Kunstprojekte und handwerkliches Geschick

Die Kinder unserer Kita „Breuningstraße“ hatten in den letzten Wochen die Möglichkeit, an verschiedenen spannenden und kreativen Aktionen teilzunehmen. Diese vielfältigen Angebote sorgten für Begeisterung und zeigten erneut, wie vielseitig und abwechslungsreich der Kita-Alltag gestaltet wird.

Kita-Cup: Sportlicher Einsatz in der Stadtsporthalle Döbeln

Ein besonderes Highlight war der Kita-Cup, der in der Stadtsporthalle Döbeln stattfand. Hier konnten sich die Vorschulkinder unserer Kita sportlich betätigen und ihr Geschick in verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellen. Auch benachbarte Kitas nahmen teil, was das Event zu einem spannenden und unterhaltsamen Wettkampf machte. In einer freundschaftlichen Atmosphäre traten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Mannschaften gegeneinander an und hatten dabei vor allem viel Spaß. Der Kita-Cup fördert nicht nur die Bewegung, sondern auch den Teamgeist und die Freude am gemeinsamen Sport.



Kreative Kunst mit gefrorenen Farben

Ein weiteres Highlight war das kreative Malen mit gefärbten Eiswürfeln im Freien. Die Kinder experimentierten mit den schmelzenden Farben auf Papier und erschufen dabei beeindruckende Kunstwerke. Die Kombination aus frischer Luft und künstlerischem Ausdruck förderte die Kreativität und regte die Fantasie der Künstlerinnen und Künstler an. Die leuchtenden Farben und die unvorhersehbaren Muster machten diese Aktion zu einem besonderen Erlebnis.



Backen und Dekorieren: Kuchen von den Krippenkindern

Auch unsere Krippenkinder waren aktiv. Sie backten mit großer Freude Kuchen und dekorierten diese anschließend selbst. Dabei konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und lernten gleichzeitig die Grundlagen des Backens kennen. Der Duft der frischen Kuchen durchzog die ganze Kita, und die Bäckerinnen und Bäcker waren sichtlich stolz auf ihre Werke. Diese Aktivität förderte die Feinmotorik und das Verständnis für Prozesse in der Küche.



Murmelbahn bauen: Technisches Geschick gefragt

Zum Abschluss dieses vielseitigen Angebots bauten die Kinder zusammen mit dem Kita-Sozialarbeiter und einer Erzieherin eine Murmelbahn. Mit Begeisterung setzten sie verschiedene Bauteile zusammen, um den perfekten Parcours für die Murmeln zu schaffen. Dabei waren nicht nur Kreativität und handwerkliches Geschick gefragt, sondern auch Teamarbeit und Problemlösungsfähigkeiten. Das Ergebnis war eine Murmelbahn, die von den Kindern ausgiebig getestet wurde.



Krabbelgruppe

Krabbeln - Lachen - Wachsen

Liebe Eltern,

wir laden Sie und Ihr/e Kind/er herzlich zu unserer neuen Krabbelgruppe in der Kita „Breuningstraße“ ein! Unser Angebot richtet sich an alle Eltern mit Kindern im Alter von 6 Monaten bis 1,5 Jahren, die Freude daran haben, gemeinsam mit anderen Familien zu spielen, sich auszutauschen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Was bieten wir?

- Einen geschützten Raum zum Spielen, Entdecken und Lernen
- Die Möglichkeit, sich in einer entspannten Atmosphäre mit anderen Eltern auszutauschen
- Begleitung durch unser erfahrenes Fachpersonal

Termine:

23.10.2024

15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ort:

Kita „Breuningstraße“

Damit wir uns gut auf die Krabbelgruppe vorbereiten können, bitten wir Sie, sich anzumelden.

Anmeldung:

Tel.: 01590 4380526

E-Mail: sozialarbeit-breuningstr@kv-leipzig.de

Wir freuen uns sehr darauf, Sie und Ihr/e Kind/er in unserer Krabbelgruppe begrüßen zu dürfen.

KITA „WASSERPLANSCHER“ WALDHEIM

■ Rückblick auf unser buntes Sommerfest bei den Wasserplanschern



Bei sommerlichen Temperaturen feierten alle jetzigen und ehemaligen „Wasserplanscher“ im August ein Sommerfest unter dem Motto „Farbenfest der Sinne“.

Zum Feststart hieß unsere Leiterin Dana Richter alle Familien herzlich willkommen. Im Anschluss präsentierten die Gruppen ein eigenständig gedichtetes Farbenlied und bunte Farbentänze.

Nach den Auftritten wurden verschiedene mottobezogene Aktionen auf dem Kitagelände angeboten: zum einen konnten die Kinder aus einer selbsthergestellten Seifenlauge XXL-Seifenblasen zaubern, eigenständig kinetischen Sand anfertigen oder an unserem Aroma-Quick Stand ihren Geruchssinn trainieren.

Außerdem schmückten sich viele Kinder nach einem Hörmemory mit bunten Glitzer Tattoos.

Die farbenfrohe selbsthergestellte Zuckerwatte fand große Begeisterung bei den Kleinsten und ein heliumgefüllter Ballon rundete den aufregenden und unvergesslichen Nachmittag ab.

In geselliger Runde und ruhigen Austauschgesprächen schmeckten die leckeren Brezeln und frisch gegrillten Bratwürste vom Buffett noch besser.



Sebastian hat sich blaue Zuckerwatte ausgesucht, es gab aber auch rote und gelbe. In den schönsten Regenbogenfarben schimmern die riesigen Seifenblasen, die Conny und Lia hier gemeinsam fliegen lassen.



Die ehemaligen „Wasserplanscher“, die jetzt die 1. Klasse besuchen und die Kinder des Rennschneckenteams präsentierten zum Sommerfest ihren Farbentanz.

■ Wir haben gewonnen!

Im Juli haben wir uns beim Verein „Mehr Zeit für Kinder e.V.“ für die Initiative „KiTa-Spielothek“ beworben.

Das Wort Spielothek setzt sich aus den Begriffen „Spielen“ und „Bibliothek“ zusammen. Das Besondere



daran: die Kinder können ihre Lieblingsspiele ausleihen und mit nach Hause nehmen, um sie dort gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Großeltern zu spielen. Die Spielwaren werden uns kostenlos von den Firmen zur Verfügung gestellt und gehen in unseren Besitz über. Der Verein fördert mit diesem Projekt bundesweit lediglich 500 Kindergärten und 250 Krippen.

Sowohl für die Krippe als auch für den Kindergarten haben wir diese Aktion gewonnen, d.h. ab Herbst werden in der Goethestraße im Frühdienszimmer Regale aufgebaut sein, in denen sich Spiele und Spielzeug von den Firmen Ravensburger und Zapf Creation usw. befinden – altersentsprechend für Krippenkinder. In der Bahnhofstraße wird die Spielothek im Vorschulzimmer sein. Die Kinder dürfen sich mit ihren Eltern ein Spielzeug aussuchen und für eine Woche ausleihen.

Für nähere Informationen oder um sich einen Überblick über die Spiele zu verschaffen, die uns in den nächsten Wochen zugestellt werden, können Sie sich auf der Internetseite www.kitaspielothek.de informieren.

Wir wollen dem Spiel künftig viel mehr Beachtung schenken und den Kindern mehr Zeit dafür zur Verfügung stellen. Spielen ist eben nicht nur spielen, spielen ist lernen. Beim Spielen wird es oft laut und manche Spielrunde endet in Tränen und Wutausbrüchen. Für die Entwicklung der Kinder spielt der Umgang mit Gefühlen aber eine wesentliche Rolle. Im Hinblick auf die Schulvorbereitung bilden das Anerkennen und Einhalten von Regeln, das Aushandeln von Kompromissen, das „Sich-zurücknehmen“ eine wesentliche Grundlage. Diese Fähigkeiten kann ein Kind nur durch eigenes Erleben erlernen.

„Spielerisch werden genau die Fähigkeiten gefördert, die das erfolgreiche Mitarbeiten in der Schule möglich machen. Bis zum Ende bei der Sache bleiben – das kommt bspw. Der Konzentrationsfähigkeit zugute. Sich taktische Züge zu überlegen schult das Denkvermögen. Die Merkfähigkeit und das Gedächtnis werden trainiert, wenn es darum geht, sich die Positionen von Spielfiguren oder Karten einzuprägen. Lernen, zu verlieren, ist ein langer und wichtiger Prozess, der Geduld und ein hohes Maß an Frustrationstoleranz erfordert...“ (KiTa-Spielothek; Mehr Zeit für Kinder e.V.)

Wenn im Herbst die Tage kürzer werden und auch windige Regennachmittage den Gang auf den Spielplatz verhindern, kann man sich ein neues Spiel ausleihen und einen gemütlichen Nachmittag zu Hause verbringen. Das schont den Geldbeutel (weil man nicht gleich jedes Spiel käuflich erwerben muss), man hat Abwechslung und gemeinsam Zeit und Spaß.



Das erste Paket wird neugierig geöffnet. Die Kinder vom Flohzirkus freuen sich über neue Baby-Puppen.

Nelly, Enie und Lina üben sich gleich als „Puppen-Muttis“ und probieren die neuen Spielsachen aus.



Auch diverse Brettspiele gehören zu den Spielwaren, die wir über den Verein „Mehr Zeit für Kinder“ und die KiTa-Spielothek erhalten haben. Gerade in der kommenden nasskalten Jahreszeit eine tolle Sache für Zuhause.

KITA „WIRBELWIND“ WALDHEIM

■ Die schönsten Rückblicke auf den Monat September aus der Kita „Wirbelwind“ in Knobelsdorf

Ende August kam ein Brief zu uns her, da durften wir ein Bild, für einen „Adventskalender“ malen, wie Ihr sehen könnt, fiel uns das nicht schwer.



Den 6. September fanden wir Vorschüler fein, da fuhren wir mit dem Bus zum Büchereibesuch nach Waldheim rein.



Am 11.09. „1 – 2 – 3“, kam ein Krankenwagen bei uns vorbei! Aber keine Angst, niemand von uns war krank,

wir, die Vorschüler, lernten „Erste Hilfe“ an uns, darauf waren wir schon gespannt.

Der 19.09. war für uns Vorschüler sehr interessant, denn da sind wir beim „Kita-Cup“ mit anderen Kindern um die Wette gerannt!



Am 20.09. fuhr unsere ganze Kita mit dem Bus nach Obergoseln, wie toll.



Wir hatten Körbe mit gesammelten Kastanien und Eicheln ganz voll. Zuerst lud uns Frau Wloch zu Tee und Keksen ein, danach ging es zum Rehe füttern, oh wie fein.



Und zum Schluss noch ein ganz großes „Danke schön“ an die Kirchgemeinde Knobelsdorf für den liebevoll gefüllten „Erntedankkorb“ für unsere Kita!



Wir, die Kinder der Kita „Wirbelwind“ aus Knobelsdorf, wünschen Allen viel Spaß beim Lesen und Bilder anschauen.

GRUNDSCHULE

■ Medaillenregen für die Grundschule Waldheim

Am 05.09.2024 startete die Grundschule Waldheim mit 17 Kindern aus den Klassenstufen 1 bis 4 beim Staffellauf der Grundschulen in Döbeln. Dabei trafen die Schülerinnen und Schüler auf Teams der Grundschule Döbeln-Ost, Technitz, Ostrau sowie auf die Kunze-mannschule. Bei tropischen Temperaturen gaben die Mädchen und Jungen ihr Bestes und landeten allesamt auf dem Treppchen. Zuerst zeigte die Klassenstufe 1 und 2 ihr Können. Dabei legten insgesamt 8 Mädchen und Jungen jeweils eine Distanz von 50m zurück. Trotz der anfänglichen Rücklage rannte die Grundschule Waldheim als Drittes durchs Ziel. Anschließend gingen die Kinder der dritten und vierten Klassen an den Start. Auch hier lag das Team zu Beginn auf Platz 5 und erkämpfte sich auf den letzten Metern den zweiten Platz. Alle Kinder waren glücklich und fuhren stolz mit einer Bronze- und Silbermedaille zurück nach Waldheim.



Laura Polster (Lehrerin)

■ Gesundes für die Pause

Immer montags freuen sich die Kinder der Grundschule besonders auf die Frühstückspause. Neugierig warten sie auf den „Obstdienst“, der ein Tablett mit verschiedenen Frucht- und Gemüsesorten in jede Klasse bringt. Dann kann zugegriffen werden – jeden Montag im gesamten Schuljahr.

Möglich ist dies durch die Teilnahme unserer Schule am EU-Schulprogramm für Obst und Gemüse, welches die Finanzierung übernimmt sowie durch den Förderverein der Grundschule Waldheim, über den die nötigen Anschaffungen getätigt werden konnten. Zudem unterstützen jede Woche Eltern und Großeltern bei den Vorbereitungen, denn die 62 kg Obst und Gemüse, die Omega Sorg wöchentlich frisch liefert, müssen erstmal gewaschen und geschnitten werden.

Doch die Mühe lohnt sich. Die meisten Kinder greifen bis zur Mittagszeit gern immer wieder zu und der ein oder andere Skeptiker konnte auch schon zum Probieren animiert werden.

Nicole Gebner



OBERSCHULE

■ Wieder ein Erfolg

Am 04.09.2024 waren unsere 10. Klassen in Berlin. Schon 6 Uhr war Abfahrt. In Berlin selbst gab es interessante und kurzweilige Führungen im Bundestag. So haben die Schüler bei ihren Rundgängen sowohl zur Geschichte als auch zur Architektur Einiges erfahren. Nach einer kurzen Freizeit absolvierte die 2. Klasse noch ein Planspiel im Bundesrat. Dabei ging es um das Thema: Autofahren schon mit 16. Natürlich wurde dieser Gesetzesvorschlag vom „Schülerbundesrat“ angenommen. Ich bedanke mich bei den 2. Klassenlehrern als auch beim Busunternehmen Dähne für die gute Zusammenarbeit und bei den Schülern für ihre gute Disziplin und Mitarbeit.

Silvia Eckardt

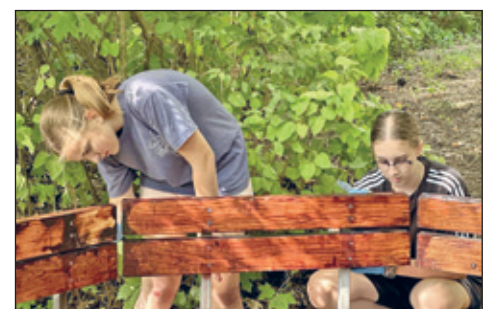


■ Sozialer Tag der Klasse 9b der OSW

Am 2. September unternahm die Klasse 9b einen sozialen Tag. Dieser wurde vom Waldheimer Verschönerungsverein organisiert. Die Schülerinnen und Schüler teilten sich in mehrere Gruppen auf, um öffentliche Bänke am Rondel beim Bahnhof, Spielplatz am Zenker, Spielplatz an der Hauptstraße, Nordstraße, Lindenplatz, Niederstadt und an der Zschopau zu schleifen und neu zu streichen. Damit wurden die Beschmutzungen und Schmierereien an den Bänken beseitigt und sie erstrahlen wieder in neuem Glanz.

Im Anschluss hat der Verschönerungsverein alle Helferinnen und Helfer zu einem leckeren Mittagessen am Zenkerspielplatz ein. Außerdem klärten zwei Polizisten die Jugendlichen über die möglichen Folgen von u.a. Beschmutzungen auf und beantworteten die interessierten Nachfragen. Wir bedanken uns beim Waldheimer Verschönerungsverein für die Organisation des gelungenen sozialen Tages und ich bedanke mich als Klassenlehrer sehr für die tatkräftige Hilfe von allen Schülerinnen und Schülern.

S. Köber, Klassenlehrer der 9b



OBERSCHULE

■ Sporttag an der Oberschule

Am 12. und 13.09.2024 fand an unserer Einrichtung der Sporttag statt - erstmals auf dem Gelände der Schule und verteilt auf zwei Tage. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich in verschiedenen Disziplinen beweisen, darunter ein Dreikampf, ein Fitness- und ein Teamwettbewerb. Die Sieger der einzelnen Wettbewerbe wurden mit Urkunden geehrt. Entgegen den Prognosen der letzten Tage war das Wetter optimal, was die ohnehin gute Stimmung zusätzlich hob.

Alle Beteiligten hatten viel Spaß, und das Sportfest verlief in einer positiven Atmosphäre und viel Teamgeist.

Gabriela Kotzur



■ Wow!-Gefühl für Oberschüler im Waldheimer Ratssaal

Am Mittwoch, dem 11.09.2024, fand im Ratssaal für die Schüler der zwei 9. Klassen eine sehr kurzweilige und interessante Veranstaltung zum lyrischen Schaffen Erich Kästners statt. Organisiert wurde sie von der Waldheimer Stadtbibliothek unter Regie von Herrn Dietzel. Die Akteure waren Marie Bretschneider und Sascha Mock vom Figurentheater Bretschneider aus Dresden im Rahmen des Projekts „Julian“ (Jugendliteratur anders). Viele Zuhörer waren sich einig: Das war großartig.

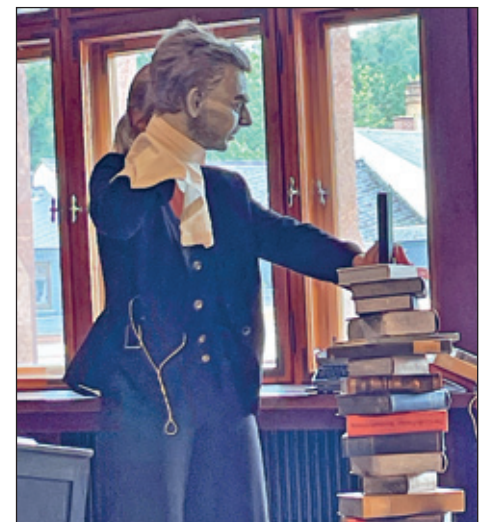
Hier einige Meinungen der Klasse 9a:

Tabea meinte, dass man viel gelernt habe und es nicht langweilig gewesen sei. Victoria verdeutlichte; „Es wurde gesungen und wir wurden mit einbezogen.“ Sarah stellte fest: „Durch das Puppenspiel, was vorgetragen wurde, konnte man nicht wegschauen und man hat so recht aktiv zugehört.“

Abschließend befand Sky Lennox: „Die kleinen Aktionen, als verschiedene Gegenstände ersteigert werden konnten, waren auch witzig.“

Wir können diese Veranstaltung nur weiterempfehlen.

Thomas Sattler



KULTUR UND FREIZEIT

■ Veranstaltungen im Kloster Buch:

12.10.2024 und 09.11.2024, 09:00 Uhr

Bauernmarkt

Zum Bauernmarkt bieten wieder über 90 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V.

Um 13:00 Uhr findet eine Klosterführung statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

12.10.2024, 10:30 Uhr

Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister

Um 10.30 Uhr beginnt eine Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister.

Den Teilnehmern bietet sich die seltene Gelegenheit zur Besteigung der Gutskapelle. Dabei gibt es u.a. interessante Einblicke in Funktionsweise und Innenleben der Turmuhr.

14.10.2024, 10:00 – 15:00 Uhr

Kreativer Ferientag

Im Scriptorium wird nicht einfach nur theoretisches Wissen vermittelt sondern vor allem richtig Hand angelegt. „Mönchskutten überstreifen und ran an die Schreibpulte...“ - mit Feder und Tusche - erst wird geübt und im Anschluss eine eigene Schriftrolle angefertigt. Versehen wird diese noch mit dem passenden Siegel.

Auch die Keramikmalerei steht wieder auf dem Plan. Hier können u.a. Tierfiguren oder Blumen aus Keramik bemalt werden.

Bei der Korbmacherin können die Kinder sich ein schönes und nützliches Mitbringsel basteln. Die Körbchen in verschiedenen Formen finden als praktische Aufbewahrungs- und Ordnungshelfer für Schreibtisch oder Regal im Kinderzimmer sicher einen schönen Platz.

Zusätzlich gibt es weitere Angebote, u.a. in den Bereichen kreatives Gestalten mit Stoffen, Papier und Holz.

Um 13:00 Uhr findet eine altersgerechte Führung durch die Klosteranlage statt. Dabei können die historischen Gebäude und Räumlichkeiten erkundet und viel über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren werden.

Unser Imbiss hat für eine kleine Stärkung ebenfalls geöffnet.

31.10.2024 (Reformationstag), 11:00 Uhr

Veranstaltung mit 3-Gänge-Menü

Auch dieses Jahr gibt es zum Ende der Hauptsaison wieder eine Veranstaltung, die Kulinarisches mit Informativem verbindet. Für besondere Gaumenfreuden sorgt ein erlesenes 3-Gänge-Menü:

Veranstaltung mit Voranmeldung

Tel.: 034321/68592

Email: KlosterBuch@t-online.de

31.10.2024 und 10.11.2024, 14:00 Uhr

Klosterführung

Während einer Führung durch die Klosteranlage können die Besucher hinter die Mauern der noch erhaltenen historischen Gebäude sehen und

dabei Interessantes aber sicher auch Überraschendes über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

10.11.2024, 17.11.2024 und 24.11.2024, 12:00 Uhr

Gänse-Essen

Der Förderverein Kloster Buch e.V. lädt um zum Gänse-Essen in den ehemaligen Kuhstall ein.

Zum Angebot gehören ein kleines Buffet u.a. mit Gänsebrust, Gänsekeule, verschiedenen Beilagen, Vorsuppe und Dessert.

Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: KlosterBuch@t-online.de

Beachten Sie bitte, dass zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bereits Termine ausgebucht sein können.

- Änderungen vorbehalten -

■ Laufende Ausstellungen:

„Unterwegs“ – Malerei * Holzschnitte * Aquarelle von Mathias Steude

Der studierte Restaurator Mathias Steude bringt seine Faszination für die Natur u.a. in Aquarellen und Holzschnitten zum Ausdruck. Er bevorzugt Motive aus der Nähe seiner Heimatstadt Leisnig und hat seine Arbeiten bereits in verschiedensten Ausstellungen von Döbeln über Grimma und Oschatz bis hin zu Leipzig präsentiert.

Unter dem Titel „Unterwegs“ zeigt Mathias Steude nun in den Museumsräumen im Abthaus des Klosters seine Arbeiten in Form von: Malerei, Holzschnitten, Aquarellen sowie Skulpturen.

Ausstellungszeitraum: 28.07.2024 – 31.10.2024

„Zwischen Eulen & Mohnblumen“ -

Fotografien von Juliane Bernhardt

Juliane Bernhardt, die schon einige Male im Kloster Buch ihre wunderbaren Naturfotografien gezeigt hat, präsentiert im Kapitelhaus einen Teil ihrer Arbeiten.

Ihre beeindruckenden Aufnahmen von Mohnblumen und Eulen überraschen mit der Vielseitigkeit dieser Motive und werden die Besucher in Ihren Bann ziehen.

Passend zur Ausstellung hat sie einen Teil der Fotografien auch in einem Kalender für 2025 bzw. einem Jahreskalender verewigt.

Ausstellungszeitraum: 25.08.2024 – 31.10.2024

■ NEU: Kalender „Kloster Buch 2025“

Für 2025 hat der Förderverein Kloster Buch e.V. einen neuen Kalender (im praktischen A4-Format) mit Fotos des ehemaligen Zisterzienserklosters herausgebracht. Die Motive zeigen eine kleine Auswahl der vielen schönen Ansichten, die die historische Anlage zu bieten hat.

Von jedem verkauften Kalender gehen 2,50 € direkt als Spende in den Erhalt der historischen Klosteranlage.

Erhältlich sind die Kalender im Kloster Buch.

KULTUR UND FREIZEIT

„François Maher Presley
Stiftung für Kunst und Kultur“
Mittelsächsische Kultur gGmbH

8. Kunstwettbewerb

„Jörg Wolfgang Krönert
Förderpreis Bildende Kunst“ 2024/25

Teilnahmeberechtigung

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten
19. Lebensjahr, im Landkreis Mittelsachsen le-
bend oder arbeitend.

Thema

„Mein Leben – meine Gefühle“.

Einreichungsfrist

Bis 07.03.2025 in digitaler Form unter
kunstwettbewerb@kultur-mittelsachsen.de

Einreichung/Technik

Keine Beschränkung

Jedes Werk muss mit Titel, Namen und Alter
sowie – bei Einreichungen von Schulen – der
besuchten Schule gekennzeichnet sein.

Es sind nur Einzelarbeiten zum Wettbewerb
zugelassen.

Bei Einreichungen von Schulen ist die Anzahl
auf max. 5 Werke/Schule begrenzt.

Digitale Einreichung für die Juryentscheidung.

Abholung der Originalwerke für die Ausstel-
lungen erfolgt bei den teilnehmenden Schulen
durch die Mittelsächsische Kultur gGmbH, Ein-
zelteilnehmer stellen ihre Werke per Post oder
persönlich bei der Mittelsächsischen Kultur
gGmbH bis zum 21.03.2025 zur Verfügung.

Nach Ende der Gesamtausstellung können die
Werke von Einzelteilnehmern bei der Mittelsäch-
sischen Kultur gGmbH abgeholt werden, nach
Rücksprache kann auch Versand erfolgen. Der
Rücktransport der Werke an die Schulen erfolgt
durch die Mittelsächsische Kultur gGmbH.

Preise

1. Preis: 600 €, 2. Preis: 500 €, 3. Preis: 400 €,
4. Preis: 300 €, 5. Preis: 250 €, 6. Preis: 200 €,
7. Preis: 150 €, 8. Preis: 100 €, 9. Preis: 50 €,
Sonderpreis: 50 €

Ausstellungen

Die eingereichten Werke werden in den Regio-
nalausstellungen in Waldheim, Mittweida sowie
Flöha gezeigt.

Die besten Werke (max. 60 Stück) werden in der
Gesamtausstellung ab 04.06.2025 im Landrat-
samt Freiberg gezeigt.

Ausstellung

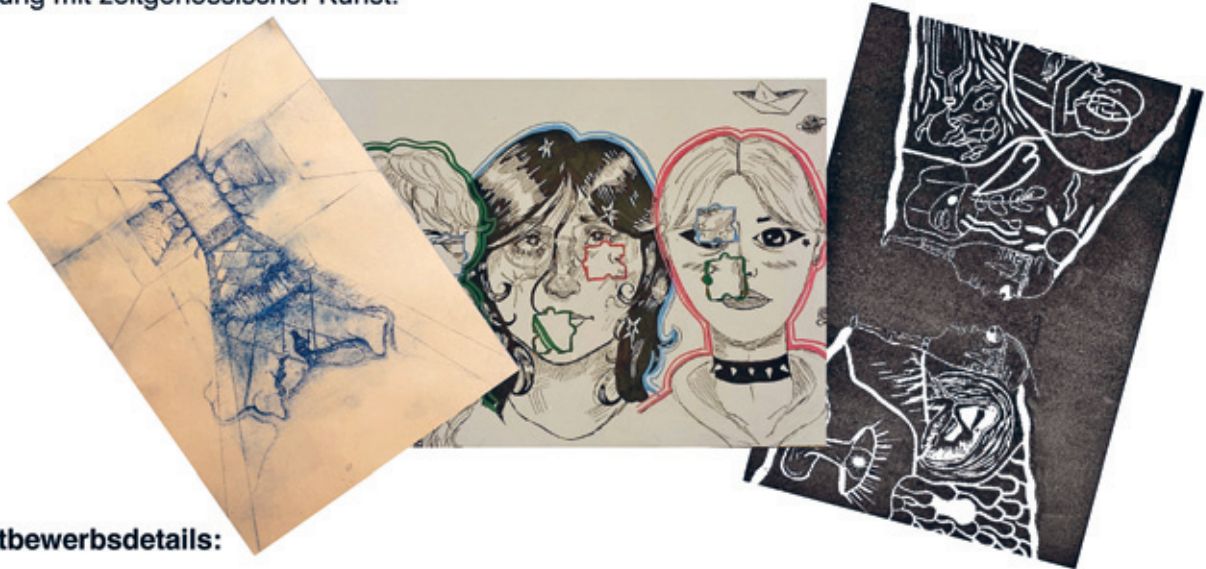


KULTUR UND FREIZEIT

Ausschreibung
„François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur“
Mittelsächsische Kultur gGmbH

8. Kunstwettbewerb
„Jörg Wolfgang Krönert Förderpreis Bildende Kunst“ 2024/25

Die „François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur“ sowie die Mittelsächsische Kultur gGmbH laden ein, am Kunstwettbewerb „Jörg Wolfgang Krönert Förderpreis Bildende Kunst“ 2024/25 teilzunehmen. Dieser Wettbewerb bietet eine Plattform für kreative Talente und fördert die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst.



Wettbewerbsdetaill:

- **Teilnahmeberechtigung:** Der Wettbewerb richtet sich an Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr, die im Landkreis Mittelsachsen leben oder arbeiten.
- **Thema:** Das Thema des Wettbewerbs lautet „Mein Leben – meine Gefühle“. Jede Emotion bietet einen wertvollen Einblick in das individuelle Leben. Die Teilnehmenden sind eingeladen, ihre Gedanken und Gefühle durch verschiedene künstlerische Medien wie Malerei, Fotografie, Skulptur oder digitale Kunst darzustellen.
- **Einreichungsfrist:** Die Arbeiten müssen bis 07.03.2025 in digitaler Form bei der Mittelsächsischen Kultur gGmbH (unter kunstwettbewerb@kultur-mittelsachsen.de) eingereicht werden.
- **Einreichung:**
 - Die Werke können in verschiedenen Techniken erstellt werden, es erfolgt keine Einschränkung.
 - Jedes Werk muss mit einem Titel sowie dem Namen und Alter des Künstlers sowie – bei Einreichungen von Schulen – der besuchten Schule versehen sein.
 - Es sind nur Einzelarbeiten zum Wettbewerb zugelassen.
 - Bei Einreichungen von Schulen ist die Anzahl auf max. 5 Werke/Schule begrenzt.
 - Die Werke werden für die Juryentscheidung digital eingereicht. Die Abholung der Originalwerke für die Ausstellungen erfolgt bei den teilnehmenden Schulen durch die Mittelsächsische Kultur gGmbH, Einzelteilnehmer stellen ihre Werke für die Ausstellungen per Post oder persönlich bei der Mittelsächsischen Kultur gGmbH bis zum 21.03.2025 zur Verfügung.
 - Nach Ende der Gesamtausstellung können die Werke von Einzelteilnehmern bei der Mittelsächsischen Kultur gGmbH abgeholt werden, nach Rücksprache kann auch ein Versand erfolgen. Der Rücktransport der Werke an die Schulen erfolgt durch die Mittelsächsischen Kultur gGmbH.

KULTUR UND FREIZEIT

■ Luther-Programm zum Reformationstag



Am 31. Oktober ist der große Reformator Martin Luther in der nach ihm benannten Martin-Luther-Kirche Geringswalde zu Gast.

Mitglieder der Theatergruppe des Miskus präsentieren Luther in kleinen szenischen Lesungen nicht nur als den großen Kämpfer, sondern auch als liebenden Ehemann.

Ein Schlüsselerlebnis für Luther und ein hervorragendes Ereignis im Zuge der Reformation war 1521 sein Auftritt auf dem Reichstag in Worms. Hier sollte er seine als ketzerisch angesehenen Schriften widerrufen, was Luther kategorisch ablehnte. Seien Sie Zeuge bei diesem Ereignis von Welt-rang.

Eine wichtige Stütze im Leben Luthers war sein Ehefrau Katharina von Bora, die er liebevoll „Mein lieber Herr Käthe“ nannte. Auch Sie kommt zu Wort und man kann hautnah nachvollziehen, welchen großen Stellenwert Sie im Leben des Reformators hatte.

Auch Johann von Staupitz, Professor an der Universität Wittenberg, Mentor, Freund und Beichtvater von Martin Luther, kommt zu Wort und weiß in-teressantes Begebenheiten im Verhältnis zu Luther zu berichten.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, in ein Stück deutscher Geschichte einzutauchen.

Luther-Programm zum Reformationstag

31. Oktober 2024 | Geringswalde, Martin-Luther-Kirche

Beginn: 10.00 Uhr

Eintritt frei (um eine Kollekte wird gebeten)

Eine Veranstaltung des Mittelsächsischen Kultursommers in Zusammenar-beit mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde



■ Leipziger Wanderer auf Höhen-Tour in Waldheim



Kulturgeschichte
im Kulturhaus

Heimatverein „Rubin“ e.V.

Lichtbilder-Vortrag:
Gier liegen meine Bebeine
... ich wollt es wären Deine!
 Aus der Geschichte der Bestattungskultur im Wandel der Zeiten - bis zur Gegenwart.

Fr., 8. November 2024 | 19.30 Uhr
Kulturhaus Greifendorf
 Referent: Michael Kreskowsky (Grünlichtenberg)

Ein Thema welches alle Menschen früher oder später betrifft. Kommen Sie mit auf eine spannende Reise in die Welt der Sepulkralkultur. Es ist schwer Vorstellbar, aber es gibt bei diesem Thema auch Dinge zum Schmunzeln und Lachen.

Einlass ab 18.30 Uhr | mit Grillwurst/Getränken | mit Pause
Eintrittskarten (8,00 €/Person) im Vorverkauf
über Enrico Uhlig (Greifendorf) Handy: 01 73 57 56 83 1

KULTUR UND FREIZEIT

■ 2. Schlossstraßenfest Waldheim

Mit viel Liebe und Engagement wurde das 2. Schlossstraßenfest in Waldheim vorbereitet. Das Eventteam und fleißige Helfer putzten und schmückten die Schlossstraße und Schaufenster für den 7. September. Bei schönstem Sommerwetter wurde das Fest mit einer großen langen Kaffeetafel eröffnet. Viele Waldheimerinnen folgten dem Aufruf zum 1. Kuchenwettkampf und sorgten für eine große Auswahl an Kuchen und Torten. Diese überzeugten nicht nur im Geschmack, sondern waren durchaus auch ein Augenschmaus. So war es auch für die 5-köpfige Jury nicht leicht, aus 15 verschiedenen Backwerken die Sieger auszuwählen. Schließlich belegten Julia Willig den ersten, Vira Hvozdovska den zweiten und Angela Naumann der dritten Platz.

Nach der Stärkung mit Kaffee und Kuchen gab es für Jung und Alt verschiedene Aktivitäten. Kinder und Junggebliebene hatten Spaß in der Bastelstraße der IG Helferkreis, beim Ringe werfen und Kreiseln, in der Hüpfburg, beim Löschantrieb mit der Jugendfeuerwehr, bei der Schatzsuche und Tombola, auf dem Miniflohmarkt und in der Lego-Spielecke mit der Waldheimer Steinchenbande in der FMP-Stiftungsgalerie. Am Stand der Waldheimer Stadtwache konnten sich die Besucher verschiedene Zinnfiguren gießen lassen. Auch die Vernissage von Werner Rollow im Schaufenster des Waldheimer Heimatvereins und der Verkauf seiner Grafiken zugunsten des Heimatvereins zog zahlreiche Besucher an.

Für die musikalische Unterhaltung am Abend sorgten die Bands „The frogs“ aus Hartha und „Team 23 & friend(s)“ aus Waldheim.

Bei Flammkuchen und Moselwein (Marketender Team der Waldheimer Stadtwache), Roster, Burger und Bier (Hotel Goldener Löwe) oder Cocktails (Ole Pusch) konnte der Tag gemütlich ausklingen.

Das Eventteam der Schlossstraße bedankt sich recht herzlich bei allen Kuchenbäckerinnen, Helfern vom Heimatverein, bei Frau Hohmann für die Bereitstellung der Tombolapreise und der Bildertafel im Schaufenster sowie bei den fleißigen Helfern der Schlossstraße.

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für die Spenden :

Löwen-Apotheke Waldheim, Baugeschäft Janasek, Uhren- und Schmuckgeschäft Popko, Uwe Gräber, D. Vosgerau GmbH, Armin Vogt Sicherheitsservice, Ernst Rockhausen Soehne GmbH & Co KG, Falk und Grit Lässig Allianzvertretung, Schell Maler GmbH, Katja Immerthal Hairpoint, U. Rudolph, Sparkasse und der Stadt Waldheim.

Eventteam Schlossstraßenfest

Familie Klotz, Familie Schneider, Familie Pusch, Familie Ließke



FMP GALERIE

LESE ZEICHEN
Patricia Smolka
Niemand nimmt dir deine Krone!
In 43 Porträtgeschichten spiegelt sich pures Leben wider – authentisch, zeitkritisch und emotional berührend.
Donnerstag, 31. Oktober 2024 · 16 Uhr · Eintritt frei
Galerie der François Mahler Presley Stiftung · Schlossstraße 23 · 04736 Waldheim
Lesung im Rahmen der Literatortage **LesZeichen**
31. Oktober bis 3. November 2024 · www.kultur-mittelsachsen.de

Am Donnerstag dem 31.10.2024 gibt es in der FMP-Stiftungsgalerie eine Lesung im Rahmen der Mittelsächsischen Literatortage LesZeichen. Unsere diesjährige Gastautorin wird Frau Patricia Smolka sein, sie wird an diesen Abend aus Ihrem Werk „Niemand nimmt die deine Krone“ lesen. In diesem Buch hat Sie 43 Porträtgeschichten Zusammengetragen, in denen sich das pure Leben widerspiegelt – authentisch, zeitkritisch und emotional berührend. Der Beginn der Lesung ist um 16.00 Uhr und der Eintritt ist frei!

Ingo Ließke

Patricia Smolka

*Ich wurde 1959 in der Industriestadt Chemnitz geboren. Heute lebe ich in einer sächsischen Kleinstadt und genieße meinen Ruhestand. Mehr als vier Jahrzehnte war ich als Lehrerin tätig.
In 43 Porträtgeschichten beider Bände „Niemand nimmt dir deine Krone!“ spiegelt sich pures Leben wider – authentisch, zeitkritisch*

und emotional berührend. Sie erweitern den Blick für die Menschen um uns und lassen erkennen: Jedem gebührt seine Krone. Ihnen zuzuhören und ihre Geschichten aufzuschreiben, stellt für mich ein wunderbares Projekt dar.

In humorvollen und seelenberührenden Geschichten können Sie die Protagonisten kennenlernen. Nehmen Sie Platz auf dem Zwergenstuhl eines Kindergartens, setzen Sie sich auf einen Rollator oder auf einen Hochzeitsstuhl. Schalten Sie im Theater die Scheinwerfer an oder warten Sie auf das „böse Licht“ im Männerhort. Öffnen Sie die Türen im Gefängnis oder gehen Sie mit auf das Deck eines Ozeanriesen.

Pflegekind, Standesbeamtin, Erfinder, Feuerwehrmann oder Auswanderin – jede Geschichte nimmt den Leser mit in die Gefühls- und Erfahrungswelt eines anderen Menschen.

Mein Respekt gilt den Menschen, die hinter diesen Geschichten stehen und deren Krone für mich sichtbar geworden ist.

■ **Herbstbasteln**

Am 17. Oktober zwischen 16.00 und 19.00 Uhr wir in der FMP-Stiftungsgalerie gebastelt, mit Jahreszeitlichen Materialien. Wir freuen uns, mit Euch gemeinsam in die Herbstzeit zu starten und mit Getränken und kleinen Leckereien ein paar tolle Stunden mit basteln, kleben, gestalten und malen zu verbringen. Bastelt etwas für Eure Eltern, Brüder & Schwestern, Omas & Opas, Tanten & Onkels, oder wem auch immer Ihr eine kleine selbstgebastelte Freude bereiten wollt.

Ingo Ließke

Herbstbasteln
Herbstzeit ist Bastelzeit
Donnerstag,
17. Oktober 2024
16:00 bis 19:00 Uhr
Alle Kinder von
3 bis 14 Jahren
FMP-Stiftungsgalerie
Schloßstraße 23
Vorankmeldungen
0176 43 80 25 89 (Hr. Ließke)
waldheim-galerie@web.de

AUSSTELLUNG Galerie der François Mahler Presley Stiftung für Kunst und Kultur
FASZINATION AUS LUFTIGEN HÖHEN
Karolin Lippert
Einfach mal ... den QR-Code scannen.
Eröffnung | 26. Oktober | 16 Uhr
Ingo Ließke, Begrüßung
26. Oktober – 23. November 2024
Schloßstraße 23 | Waldheim

Öffnungszeiten
Sa. / So. 15 – 17 Uhr
Mo. – Fr. nach telefonischer Absprache
Kontakt
Telefon 0176 – 43 802 589 (Ingo Ließke)

Karolin Lippert
Die FMP-Stiftungsgalerie freut sich, Sie zur Vernissage und anschließenden Fotoausstellung der Hobbyfotografin Karolin Lippert einzuladen.
Begleiten Sie uns auf eine besondere Reise durch das Leipziger Neuseenland – gesehen aus der einzigartigen Perspektive einer Drohne.
In ihren beeindruckenden Luftaufnahmen zeigt Karolin Lippert die Schönheit der Region von oben.
Die malerischen Seen, weiten Landschaften und unerwarteten Details entführen Sie in eine neue Sichtweise auf eine vertraute Umgebung.
Lassen Sie sich von den Aufnahmen verzaubern und erleben Sie das Neuseenland aus der Vogelperspektive.

INFORMATIONEN

■ Haus- und Straßensammlung 2024 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ betreut der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. seit 1919 die Gräber deutscher Gefallener und zahlreicher ziviler Toter beider Weltkriege. Noch immer wird die Arbeit überwiegend aus Spenden finanziert. Einen wesentlichen Beitrag zum Spendenaufkommen von ca. 30 Millionen Euro leistet in jedem Jahr die Haus- und Straßensammlung – diese läuft in diesem Jahr ab sofort bis 24. November.

Der Volksbund errichtet, pflegt und betreut für die Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten im Ausland – aktuell weltweit 832 Friedhöfe mit Gräbern von etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Im Inland beraten wir die Kommunen bei der Kriegsgräberfürsorge. In Sachsen gibt es etwa 1.000 Kriegsgräberstätten – vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Der Volksbund betreibt aktive Völkerverständigung und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe sowie der Erwachsenenbildung. Dazu gehören internationale Schüler- und Jugendbegegnungen sowie die Zusammenarbeit mit Schulen, zudem Arbeitseinsätze von Soldaten und Reservisten der Bundeswehr. Diese zeitlosen Aufgaben können Sie durch eine Spende oder tatkräftige Hilfe bei der Haus- und Straßensammlung 2024 unterstützen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Hilfe bei unserer diesjährigen Sammlungsaktion.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Dombois

■ Heute schon an morgen gedacht?

Unternehmensnachfolge: Beratung und Unterstützung durch die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Planen Sie, Ihr Unternehmen in vertrauensvolle Hände zu übergeben? Oder erwägen Sie die Übernahme eines bestehenden Betriebs? Ob Sie als Jungunternehmer neue Wege gehen oder als erfahrener Unternehmer die Nachfolge organisieren möchten – die Unternehmensnachfolge ist ein komplexer Prozess, der viele Herausforderungen mit sich bringt.

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen steht Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite. In Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern bieten wir regelmäßig Sprechstage an, bei denen Sie sich in kostenfreien Einzelberatungen umfassend informieren können. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich von unabhängigen Experten wertvolle Tipps und individuelle Empfehlungen für eine erfolgreiche Nachfolgeregelung einzuholen.

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402).

Der nächste Sprechtag Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg findet am 14.11.2024 von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich (www.ihk.de/chemnitz; Dok.Nr. 3302606).

■ Bundesweite Veranstaltungsreihe zu Wärmepumpen im November

Wärmepumpen sind eine Schlüsseltechnologie, um einen klimaneutralen Gebäudebestand effizient mit Wärme aus erneuerbaren Energien zu versorgen. Damit sich Bürgerinnen und Bürger über diese Technologien vor Ort informieren und mit Fachleuten austauschen können, organisiert die Deutsche Energie-Agentur (dena) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) vom 4. bis 10. November die bundesweite „Woche der Wärmepumpe“.

Berlin, 04. September 2024. Am heutigen Mittwoch fand im BMWK das Auftakttreffen mit allen an der Planung und Umsetzung der Woche der Wärmepumpe Beteiligten statt. Dazu gehören neben der dena die rund 40 Akteure der Wärmepumpen-Offensive, die sich Mitte 2022 zur Beschleunigung des Wärmepumpenhochlaufs verpflichtet hatten sowie die rund 30 regionalen Veranstalter der Woche der Wärmepumpe. Geplant sind in der Woche vom 4. bis 10. November mehr als 300 Veranstaltungsformate in 75 Landkreisen. Dies sind Vorträge, interaktive Ausstellungen, Best-Practice-Beispiele zu Rahmenbedingungen und Möglichkeiten eines Wärmepumpen-Einbaus und den Heizungs-Austausch mit Expertinnen und Experten.

Dr. Philip Nimmermann, Staatssekretär im BMWK, betonte bei der heutigen Auftaktveranstaltung: „Bei der Woche der Wärmepumpe, die von der dena mit lokal vernetzten Partnerinnen und Partnern umgesetzt wird, können sich Bürgerinnen und Bürger in ihrer Region zuverlässig und umfassend zu Wärmepumpen und zur Wärmewende informieren. Wichtig ist uns, dass die Menschen vor Ort direkt hilfreiche praktische Informations- und Beratungsangebote – auch zu den lokalen Gegebenheiten – erhalten. Denn die Energiewende ist komplex; sie braucht breite Mitwirkung und Vertrauen, um erfolgreich zu sein.“

Nach den Worten von Corinna Enders, Vorsitzende der Geschäftsführung der dena, ist die Umstellung der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien mit Wärmepumpen ein wesentliches Element der Wärmewende. Diese ist wiederum Voraussetzung, damit Deutschland bis 2045 klimaneutral wird: „Die Wärmepumpentechnologie ist sehr effizient und eine der Optionen einer klimaneutralen Wärmeversorgung. Eine ganze Reihe von Fachleuten steht während der Woche der Wärmepumpe vor Ort und auch digital für Informationen zur Verfügung, denn wir wollen möglichst viele Menschen erreichen.“

Mit der Gesamtkoordination hat das BMWK die dena beauftragt. Umgesetzt wird die Woche der Wärmepumpe von einem Bündnis aus rund 30 lokalen sowie regionalen Agenturen und Institutionen. Die Informationsangebote sind auf die jeweilige Region zugeschnitten, beispielsweise in Bezug auf die Genehmigungspraxis und Förderbedingungen. Zudem können im Rahmen der Woche der Wärmepumpe auf dem „Marktplatz der regionalen Energieexperten“ rund um das Thema Wärmeversorgung und Wärmepumpen neue Netzwerke geknüpft werden.

Alle Informationen zur Woche der Wärmepumpe stehen auf einer zentralen Webseite bereit:
www.wochederwaermepumpe.de

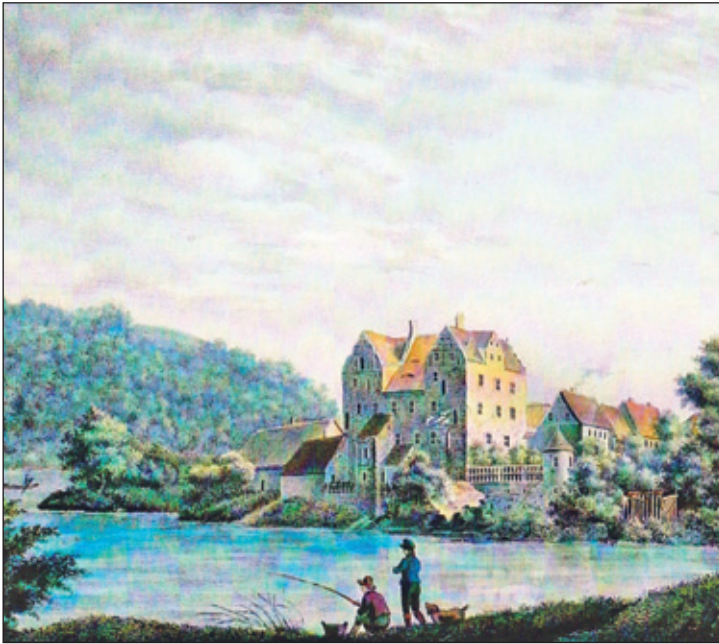
Pressekontakt:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena),
Volker Kamm,
Chausseestraße 128 a, 10115 Berlin
Tel: +49 (0)30 66 777-622,
E-Mail: volker.kamm@dena.de,
Internet: www.dena.de



AUS DER GESCHICHTE

■ Historisches aus der Region



Immerhin fünf Kilometer westlich vom Stadtzentrum Döbeln entfernt liegt Schweta am Zusammenfluss von Zschopau und Freiburger Mulde. Hier beendet die Zschopau ihren rund 127 Kilometer langen Lauf. Das Schloss an der Zschopau, hier eine Zeichnung um 1830, ist heute nicht mehr zu bewundern.

Als „Renaissancebau von rechtwinkeligem Grundriss, vor den sich an Hofseite der Treppenturm legte,“ beschrieb der bedeutende Denkmalforscher Sachsens, Cornelius Gurlitt (1850-1939), Anfang des 20. Jahrhunderts das Schloss Schweta.

Besonders fielen Gurlitt die vier Renaissancegiebel, das Tor, der Turm mit seiner Wendeltreppe und der Kamin im zweiten Obergeschoß auf. Schon 1284 wurde Schweta als Herrnsitz erwähnt. Schweta gab einer markgräflichen Vasallenfamilie den Namen, die in Urkunden 1286, 88 und 90 auftritt.

Im Lehnsregister von 1435 besitzen die von Honsberg Schweta und Ziegra als burggräfliches Lehen.

In früheren Zeiten hatten nur Adlige das Recht auf ein Lehen. Daher besaßen nur Eheleute Rittergüter, Burgen und Schlösser.

In den darauf folgenden Jahrhunderten wechselnden die Besitzer des Anwesens die natürlich bauliche Veränderungen vornahmen.

Bereits Ende des 17. Jahrhunderts durften auch Bürgerliche ein Rittergut erwerben. Damit war die alleinige Herrschaft des Adels vorüber.

1840 erwarb der Dresdener Kaufmann Albert Barchwitz das Schloss von Wilhelm Heinrich von Metzsch und verkaufte es schon 1845 an Heinrich Hensel. Er ließ 1847 von Friedrich Gruhl in Kleinwelka eine Glocke für den Schlossturm gießen.

Um diese Zeit gehörten zum Rittergut 161 ha und eine Spiritus- und Presshefabrik.

Weitere Besitzer des Schlosses waren die Familien Hermann, Cordes und Möhring.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde das Schloss geplündert und am 3. Oktober 1945 wurden die Ländereien des Rittergutes als Bodenreformland an 25 Neubauern und mehr als 40 Kleinsiedler verteilt. Mit dem Befehl 209 der Sowjetischen Militäradministration wurde es endgültig am 28.12.1953 gesprengt und als Baumaterial weiter verwendet.

Heute steht nur noch ein Teil des Kellers.

Albrecht Hänel

Quellennachweis

Zur Erinnerung – Schloss Schweta bis 1953

Sammlung Eberhard Hänel

JUGENDFEUERWEHR WALDHEIM

Altpapiersammlung

der Jugendfeuerwehr Waldheim

am 09.11.2024 ab 08:30 Uhr

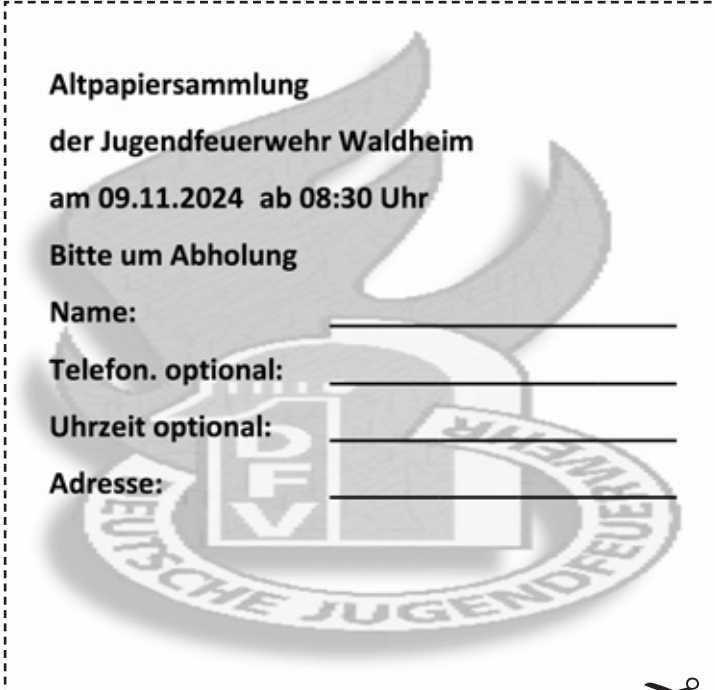
Bitte um Abholung

Name: _____

Telefon. optional: _____

Uhrzeit optional: _____

Adresse: _____



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Wir laden ein zum

Gottesdienst



Sonntag, 13. Oktober 2024

9.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst in Beerwalde

9.00 Uhr Gottesdienst in Grünlichtenberg

10.30 Uhr Gottesdienst in Waldheim, in Altgeringswalde und in Tanneberg

Sonntag, 20. Oktober 2024

9.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Reinsdorf

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grünlichtenberg

10.00 Uhr Zwergengottesdienst in Waldheim

Sonntag, 27. Oktober 2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

18.30 Uhr Orgelkonzert in Geringswalde

19.30 Uhr Lobpreisgottesdienst in Waldheim

Reformationstag, Donnerstag, 31. Oktober 2024

10.00 Uhr Lutherspiel des Miskus: „Luther und die starken Frauen“
in der Martin-Luther-Kirche zu Geringswalde

Sonntag, 3. November 2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf und in Tanneberg

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Waldheim

14.00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweihe mit Jubelkonfirmation
in Grünlichtenberg

Sonntag, 10. November 2024

17.00 Uhr Martinsfeier in Waldheim, Beerwalde und Geringswalde

Sonntag, 17. November 2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Reinsdorf

10.30 Uhr Bläsergottesdienst in Grünlichtenberg

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. Psalm 23,6

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Region Mittweida/Döbeln

Bereitschaftspraxis Mittweida

Krankenhaus Mittweida, Hainichener Straße 4 bis 6, 09648 Mittweida
 Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich
 Mittwoch, Freitag 14:00 bis 19:00 Uhr
 Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 19:00 Uhr

Kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Döbeln:

Bereitschaftspraxis Klinikum Döbeln,
 Sörmitzer Straße 10, 04720 Döbeln

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Freiberg:

Bereitschaftspraxis am Kreis Krankenhaus Freiberg,
 Donatsring 20, 09599 Freiberg

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Internet: [www.kvsachsen.de/Bürger/Ärztlicher Bereitschaftsdienst](http://www.kvsachsen.de/Bürger/Ärztlicher_Bereitschaftsdienst)

■ Treffpunkt Bergmanns Hof



■ In der Galerie treffen sich:

- **Yoga** mit Frau Schade (0162 524 67 85) montags und mittwochs ab 19.30 Uhr
- **Krabbelgruppe** unter Leitung von Frau Gausche AWO (0157 838 444 17) jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr
- **Yoga** mit Frau Ulbricht (034327 661946) donnerstags ab 19.30 Uhr

Wenn die Wohnung mal zu klein ist weil die Familie größer wird, bieten wir Ihnen geeignete Räume für Familienfeiern bis max. 30 Personen an. Für auswärtige Gäste gibt es Gästewohnungen im Objekt.

■ Im „Alten Silo“ treffen sich:

- **IG Waldheimer Fotofreunde** montags alle 14 Tage (gerade Woche) ab 18.00 Uhr (Herr Thieme 0170 181 63 19)
- **Handarbeitsgruppe „Flotte Nadeln“** mittwochs alle 14 Tagen ab 16.00 Uhr (Frau Schreiber 0174 615 51 23)
- **Hörzentrum GROMKE** donnerstags alle 14 Tage ab 9.00 Uhr (Kontakt 03431 616153)
- **Spielrunde für Erwachsene** (Herr Bergmann 0162 965 85 25) jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr
- **Stammtisch** (Herr Bergmann 0162 965 8525) jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr
- **Stammtisch der Tabaker** von Waldheim jeden Sonnabend ab 19.00 Uhr in der Anfeuchte
- **Bilder und Filme** und was dazu, Kleinstadtkino mit Freunden Termin nach Absprache (0162 965 85 25)

■ Folgende Ausstellungen können Sie besichtigen und dazu entsprechende Vorträge buchen:

- **Napoleon und seine Zeit** Gegenstände, Dokumente, Waffen, Bilder, Haushaltgegenstände aus Zinn
- **150 Jahre Tabakverarbeitung in Waldheim** Zigarren von 1880 bis 1980, Verpackungen, Arbeitsgeräte, Fachliteratur, Raucherbedarfsartikel, Brigadetagebücher.
- **Gewürze und Heilpflanzen** Haushaltgewürze, Gewürze für die Lebensmittelindustrie, Gewürze und Drogen der Pharmazie.
- **Bierbrauerei** die Karte der brauberechtigten Häuser der Stadt Waldheim von 1771, historische Braugeräte und Trinkgefäße
- **Adolf Heinrich August Bergmann** von der Bekämpfung der Kartoffelkrankheiten zur Erfindung der Zahnpasta, ein Revolutionär der Mund- und Zahnhygiene

Besichtigung, – langfristig geplant oder spontan entschieden – Auskunft erteilt Herr Albrecht Bergmann 0162 965 85 25

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.
 Soziale Dienste



Kontakt- und Beratungsstelle Waldheim

Obermarkt 30, 04736 Waldheim, Tel.: 034327/769981

→ Bei Nichterreichbarkeit versuchen wir, Sie zurückzurufen.

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag (ungerade KW):	Kaffee-Ehrenamt 14.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsplan Oktober 2024

Es ist von größter Wichtigkeit, zu lernen, über sich selbst zu lachen.

Jeden Montag findet ein Frühstücksangebot um 9.30 Uhr mit vorheriger Anmeldung statt. Donnerstags und samstags wollen wir gemeinsam Kochen und Backen – dabei auch neue Rezepte, Ideen oder Wünsche einfließen lassen. Wir bitten dabei um vorherige Anmeldung. Informationen zu den Selbsthilfegruppen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitern.

Mittwoch, 16.10., 15.00 Uhr	Strickmuster austauschen
Donnerstag, 17.10., 15.00 Uhr	Herbstzeit (offene Diskussion)
Samstag, 19.10., 14.00 Uhr	Herbstspaziergang
Mittwoch, 23.10., 15.00 Uhr	Beckenbodengymnastik
Donnerstag, 24.10., 15.00 Uhr	Zucker: Feind oder Freund?
Mittwoch, 30.10., 15.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
Donnerstag, 31.10., 15.00 Uhr	Reformationstag (Geschlossen)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt: DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V. – Abteilung Soziale Dienste – Feldstraße 6 09661 Hainichen Tel.: 037207 689-11 Mail: soziale-dienste@dl-hc.drk.de



Landesverband der Kehlkopferoperierten
 Freistaat Sachsen e.V.

Selbsthilfegruppe Mittweida/Rochlitz

Hilfe und Beratung für Kehlkopflose, Kehlkopf-Teiloperierte, Halsatmer

Kontakt: **Peter Helisch**
 2. Vorsitzender der SHG Mittweida/Rochlitz
 Untere Talstraße 59, 04736 Waldheim OT Gebersbach
 Tel.: 034327 – 58426, Mobil: 015738881239
 Mail: kehlkopferoperiert-sachsen@gmx.de

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ **Servicestellen**■ **Verbraucherzentrale Sachsen**

Energieberatungsstützpunkt Döbeln
Obermarkt 1, Rathaus, 04720 Döbeln
Jeden 2. Dienstag im Monat 13:00 bis 17:00 Uhr

■ **Wertstoffhof Waldheim**

An der Schloßmauer
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag und Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr

■ **Sprechtage der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen**

für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei
IHK Geschäftsstelle Döbeln
Stadthausstr. 5, 04720 Döbeln

Termine: dienstags in ungeraden Kalenderwochen, 9:00 bis 15:00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler

Tel.: 03731/79865-5500

E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de

Web: www.chemnitz.ihk24.de

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

■ **Landratsamt, Servicestelle Döbeln, Abteilung Soziales****Bahnhofstraße 22**

Nach wie vor verzeichnet die Abteilung Soziales ein erhöhtes Antrags- und Nachfrageaufkommen. Damit sind längere Bearbeitungszeiten verbunden. Zur Verbesserung der Situation wurden bereits zusätzliche Stellen eingerichtet sowie organisatorische Maßnahmen eingeleitet. Mit folgenden Änderungen sollen die Prozesse weiter beschleunigt werden.

Ab 1. Januar 2024 sind bis auf weiteres persönliche Vorsprachen ausschließlich nach Terminvereinbarung zu folgenden Sprechzeiten möglich:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Ihre telefonischen Anliegen werden unter folgenden Rufnummern entgegengenommen:

- Schwerbehindertenrecht/Landesblindengeld 03731 799-6296 oder -6297
- Eingliederungshilfe siehe Zuständigkeiten Homepage
- Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung 03731 799-0
- Bildung und Teilhabe (für Empfänger von Sozialhilfe, Kinderzuschlag und Wohngeld) 03731 799-0
- Wohngeld 03731 799-6445
- BAföG siehe Zuständigkeiten Homepage
- Betreuungsbehörde/Erwachsenensozialdienst 03731 799-6412
- Hilfe zur Pflege 03731 799-6555

Weitere Informationen zu den einzelnen Verfahren finden Sie auf unserer Homepage www.landkreis-mittelsachsen.de

Ambulante Krebsberatungsstelle – Psychosoziale Beratung für an Krebs erkrankte Personen und Angehörige

Kontakt: Telefon: 03731 799- 6252 / - 6344

E-Mail: krebsberatung@landkreis-mittelsachsen.de

Wir bitten Sie um vorherige Terminvereinbarungen.

Besucheradressen

Ambulante Krebsberatungsstelle Mittweida

Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida

Haus F, Raum E.33 und E.35

montags 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

dienstags 8:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Außensprechstunde in Döbeln

mittwochs 13:00 bis 16:00 Uhr

Außensprechstunde in Freiberg

donnerstags 13:00 bis 16:00 Uhr

Das Beratungsgespräch kann auch außerhalb der regulären Geschäftszeiten stattfinden.

Migrationsberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz

Kontakt: migration@diakonie-rochlitz.de

Frau Hupfer: 03724/666 9391 oder 0176 568 545 96